

„Eine Vision des großen Ganzen denken, in gutem Kontakt zur Realisierung im Alltag stehen, kleine aber stete Schritte gehen und doch das große Ganze nicht aus dem Blick verlieren, damit die Vision eine echte Chance hat!“

Schul-EP

St. Stefan ob Leoben



VOLKSSCHULE
SANKT STEFAN OB LEOBEN

Stand: Juni 2020

„Was sich nicht weiter entwickelt, hört auf gut zu sein“!

Thema 1	Professionelle Begleitung und Beratung von Eltern im schulischen Kontext – Schwerpunkt: herausfordernde Entwicklungsphasen/ -situationen adäquat begleiten	
Zielbilder	Zusammenarbeit mit Eltern braucht nicht nur Zeit, sondern vor allem hoch professionelle Beratung durch Lehrer und Lehrerinnen, sowie der Schulleitung! Diese Professionalisierung muss auf interdisziplinärer Ebene erfolgen (breit gefächerte Fortbildungsmaßnahmen) und soll von Eltern- und auch von Schulseite als gelungene (im Sinne von lösungsorientierte) und respektvolle Maßnahme erlebt werden. Supervisionen als unumgängliches Instrument zur Qualitätssicherung sind fixer Teil der Personalentwicklung. Das Kind mit seinen Bedürfnissen steht im Mittelpunkt und dieser Anspruch ist durchgängig geltend zu machen!	
Rückblick & Ist-Stand	Erfahrungen und Forschungsergebnisse zeigen, dass intensive und gut gelungene Zusammenarbeit mit Eltern einen wesentlichen Einfluss auf positive und fortlaufende Bildungsbiographien von Kindern haben. Eltern als die wichtigsten Bildungspartner der Kinder, ist mit besonderer Achtung und Umsicht zu begegnen, die den großen Informations- und Beratungsbedarf befriedigt, gleichzeitig auch Ängste und Sorgen wahrnimmt und Wege aufzeigt, mit den kommenden Herausforderungen entwicklungsfördernd umzugehen. (Griebel & Niesel, 2017). So zeigen Studien sogar, dass aufgrund familiärer Bedingungen Schülerleistungen doppelt so gut prognostiziert werden können wie aufgrund schulischer und unterrichtlicher Bedingungen (Begleituntersuchungen zu PISA 2000). Untersuchungen aus der Schweiz zeigen, dass Schülerleistungen sogar nur zu 10% durch die Art des Unterrichts profitieren, als vielmehr (30% bis 50%) durch Einstellungen und Erziehungsbemühungen der Eltern beeinflusst werden. (Neuenschwander 2009, S.154; 2010, S.24.)	
Ziele & Maßnahmen für das kommende Schuljahr (oder auch darüber hinaus)		
Ziel 1:	Erstellung eines „Fortbildungspfades“ zur Professionalisierung des Lehrpersonals	
	Zeithorizont	Verantwortliche/r (s. Hinweise!)
	<i>Ab Herbst 2020</i>	Albrecht
	Indikator/en	Überprüfung/Evaluation
Regelmäßige Teilnahme an für das Team notwendige Fort-/ Ausbildungsveranstaltungen	<i>Fortbildungsplan/ -gespräche</i>	

Maßnahme 1.1:	Kontaktaufnahme mit PH/ KPH und Schulpsychologie Inhaltliche und zeitliche Verfügbarkeit von relevanten Veranstaltungen -	
	Zeithorizont & Verantwortliche/r (s. Hinweise!)	
	<i>Für das Schuljahr 2020/21 – bis JUNI 2020 Albrecht</i>	
Maßnahme 1.2:	Erstellung eines gemeinschaftlich beschlossenen und verpflichteten Fortbildungspfades; Buchung und Teilnahme	
	Zeithorizont & Verantwortliche/r (s. Hinweise!)	
	<i>Für das Schuljahr 2020/21 – bis JUNI 2020 Albrecht</i>	
Ziel 2:	Erstellung von Flyer für Eltern - Hilfe in besonderen Situationen	
	Zeithorizont	Verantwortliche/r (s. Hinweise!)
	<i>Ab Herbst 2020</i>	Gesamtes Team
	Indikator/en	Überprüfung/Evaluation
	Das Team arbeitet regelmäßig an der Erstellung der Flyer, diese werden den Eltern zugänglich gemacht und werden als Grundlage für Elterngespräche verwendet	<i>Flyer sind fertig und liegen auf</i>
Maßnahme 1.1:	Fixieren von – an unserem Standort - relevanten Themen	
	Zeithorizont & Verantwortliche/r (s. Hinweise!)	
	<i>Für das Schuljahr 2020/21 – bis Dezember 2020 Albrecht & Team</i>	
Maßnahme 1.2:	Einholen von inhaltlichen Expertisen für die jeweiligen Flyerthemen (Schulpsychologie, FIDS, Hochschulen....)	
	Zeithorizont & Verantwortliche/r (s. Hinweise!)	
	<i>Für das Schuljahr 2020/21 – bis Februar 2021 Albrecht & Team</i>	
Maßnahme 1.3:	Layout und Fertigstellung der Flyer	
	Zeithorizont & Verantwortliche/r (s. Hinweise!)	
	<i>Für das Schuljahr 2020/21 – bis Juni 2021 Blaschinz & Team</i>	
Thema 2	Professionelle Begleitung und Beratung von Kindern im schulischen Kontext – Schwerpunkt: herausfordernde Entwicklungsphasen/-situationen	
Zielbilder	Begleitung von Kindern in herausfordernden Entwicklungssituationen bzw. -phasen braucht nicht nur Zeit, ausreichend Personal, sondern vor allem hoch professionelle entwicklungspsychologisches und neurobiologisches Basiswissen	

	von Lehrern und Lehrerinnen, sowie der Schulleitung!	
Rückblick & Ist-Stand	Der Umgang mit den eigenen Gefühlen, das sich Einfühlen in andere Menschen und soziale Fertigkeiten wie das Gestalten von Gleichaltrigenbeziehungen, ein ausgewogenes Selbstmanagement, schulische Anpassungs- und Leistungsfähigkeit, Kooperationsfähigkeit und Selbstbewusstsein sind wesentliche Entwicklungsaufgaben in der Kindheit. Treten in diesen Entwicklungsbereichen Schwierigkeiten auf, kann es für Kinder und ihren Eltern zu schwierigen Lebensphasen kommen. Dabei ist die Schule meist mitbetroffen und manchmal auch Auslöser! Stolpersteine frühzeitig erkennen und gut förderlich darauf zu reagieren hilft, solch schwierige Phasen ressourcenorientiert und entwicklungsrelevant zu begleiten und aufzulösen. Dabei braucht es die Mithilfe aller Beteiligten: Kinder, Eltern und Schule.	
Ziele & Maßnahmen für das kommende Schuljahr (oder auch darüber hinaus)		
Ziel 1:	Schwerpunktsetzung im Schuljahr 2020/21: Umgang mit Emotionen, Emotionsregulation, Soziale Fertigkeiten	
	Zeithorizont	Verantwortliche/r (s. Hinweise!)
	<i>September 2020 – Juni 2021</i>	Team
	Indikator/en	Überprüfung/Evaluation
	Verschiedene Schwerpunkte im Unterricht werden nachweislich umgesetzt; Streitschlichterkinder sind ausgebildet und eingesetzt; Durchführung von ELLA in den Eingangsklassen; Teilnahme am Forschungsprojekt ELLA der KPH/ Erasmus + Ausbildung von Kindermediatoren und Mediatorinnen im Rahmen einer Workshopwoche mit Beratungslehrerin Fr. Mag. Claudia Prenner	<i>Dokumentation der Ergebnisse aus ELLA Schule - Forschung</i>
Maßnahme 1.1:	Durchführung von ELLA Schule (Projekt zur Förderung emotionaler und sozialer Kompetenzen) in beiden Eingangsklassen	
	Zeithorizont & Verantwortliche/r: ab Schuljahr 2020/ 21	
	Blaschinz und Häusler/ Bertolli	
Maßnahme 1.2:	Ausbildung von Streitschlichter*innen in der 3. Klassen und Ausbildung von Multiplikator*innen in der 4. Klasse	
Zeithorizont & Verantwortliche/r: ab Schuljahr 2020/21, Schmiedt und NN/ Groß Linhart		

Thema 3	Professionelle Begleitung und Beratung von Pädagog*innen am Schulstandort – Schwerpunkt: Kompetenzförderung der Mitarbeiter*innen entlang aktueller und künftiger Herausforderungen an Schule	
Zielbilder	Mit §2 SCHOG sind die Aufgaben von Schule klar dokumentiert. Die Professionalisierung der Mitarbeiter*innen am Standort St.Stefan ob Leoben hat zum Ziel, die Qualität und Effizienz des Unterrichts zu sichern, individuelle aber auch kollektive Ressourcen bestmöglich einsetzbar zu machen und die Zusammenarbeit im Team zu optimieren. Wie es unser Leitbild bereits ausdrückt, ist dies in einer wertschätzenden, ressourcenorientierten und nachhaltig geplanten Förderung der Weiterentwicklung zu realisieren.	
Rückblick & Ist-Stand	Weiterentwicklung ist auf verschiedenen Ebenen zu beachten. Auf einer eng gedachten Ebene bedeutet dies, dass unsere Fortbildungsgespräche auf der einen Seite einen kollektiven, die Schule betreffenden Schwerpunkt aufweisen aber durchaus auch Freiraum für individuelle Schwerpunktsetzungen (sofern sie dem „Schulwohl“ dienen) lassen. Zusatzausbildungen (Erste Hilfe/ Häusler; Fitlehrwart/ Schmiedt, Bertolli; usw.) der Mitarbeiter*innen werden wahrgenommen und für die Schule genützt. Weiterentwicklung im weiteren Sinne macht sich bei der Auswahl von neuen Pädagog*innen bemerkbar (Schwerpunkte im Ausschreibungsverfahren 2019), soll aber vermehrt in kollegialem Mentoring bzw. gegenseitigen Hospitationen gefördert werden. Die Führung von Mitarbeiter*innengesprächen ist bereits gut implementiert und soll weiterhin eine gute Einbettung in das Schuljahr bringen. Im weitesten Sinnen zielt Weiterentwicklung auf gut gelungene Teamentwicklung ab, die weiterhin (seit 2017) unter anderem durch regelmäßige Supervisionen des gesamten Teams oder auch für Teamteile realisiert werden soll. Die Finanzierung dieser Supervisionen soll langfristig abgesichert werden.	
Ziele & Maßnahmen für das kommende Schuljahr (oder auch darüber hinaus)		
Ziel 1:	Erstellung einer strukturierten Bewerbungsgrundlage für Stellenausschreibungen am Standort St.Stefan ob Leoben	
	Zeithorizont	Verantwortliche/r (s. Hinweise!)
	<i>Juni 2020</i>	Albrecht
	Indikator/en	Überprüfung/Evaluation
	Strukturierter und verpflichteter Einsatz der Bewerbungsgrundlage für Bewerbungsgespräche am Standort	<i>Bewerbungsgrundlagenblatt liegt auf und wird eingesetzt</i>
Maßnahme 1.1:	Erstellung der Bewerbungsgrundlage	
	Zeithorizont & Verantwortliche/r (s. Hinweise!)	
	<i>bis JUNI 2020</i> Albrecht	
Ziel 2:	Adaptierung der Vorbereitungsblätter für die Mitarbeiter*innengespräche am Standort St.Stefan ob Leoben	
	Zeithorizont	Verantwortliche/r (s. Hinweise!)

	<i>Juni 2020</i>	Albrecht
	Indikator/en	Überprüfung/Evaluation
	Für die Mitarbeiter*innengespräche im Juni 2020 liegen bereits adaptierte Vorbereitungsbögen auf und werden eingesetzt	<i>MA Gesprächs - Vorbereitungsbögen liegen auf und werden eingesetzt</i>
Maßnahme 1.1:	Fixieren von – an unserem Standort - relevanten Themen	
	Zeithorizont & Verantwortliche/r (s. Hinweise!)	
	<i>Bis Juni 2020</i> <i>Albrecht</i>	

Ziel 3:	Erstellung von Hospitationsgrundlagen für kollegiales Mentoring und/oder Hospitationen durch die Schulleitung	
	Zeithorizont	Verantwortliche/r (s. Hinweise!)
	<i>Dezember 2020</i>	Albrecht
	Indikator/en	Überprüfung/Evaluation
	Für kollegiales Mentoring liegen kriteriumsrelevante Hospitationsbögen auf und werden verwendet.	Kollegiale und direktive Hospitationen werden regelmäßig durchgeführt und anhand der Hospitationsbögen dokumentiert. Feedbackgespräche erfolgen.
Maßnahme 1.1:	Erstellung von - für an qualitativollen Unterricht adäquaten Kriterien angepassten - Hospitationsbögen	
	Zeithorizont & Verantwortliche/r (s. Hinweise!)	
	<i>Bis Juni 2020</i> <i>Albrecht</i>	
Maßnahme 2.1:	Planung von Zeitfenstern für kollegiales und direktives Hospitieren sowie Planung der Durchführung (auf Wunsch, ohne Anmeldung..)	
	Zeithorizont & Verantwortliche/r (s. Hinweise!)	
	<i>Oktober 2020</i> <i>Albrecht & Team</i>	
Ziel 4:	Finanzielle Absicherung der Möglichkeit zur Team-/ Kleingruppensupervision	
	Zeithorizont	Verantwortliche/r (s. Hinweise!)
	<i>Dezember 2020</i>	Albrecht
	Indikator/en	Überprüfung/Evaluation
	Die Finanzierbarkeit von drei Gruppensupervisionen pro Schuljahr als Qualitätssicherungsmaßnahme ist geregelt.	Die Supervisionen werden extern bezahlt.
Maßnahme 1.1:	Einbringung der Finanzierungsanfrage im Rahmen der Budgetsitzung der Gemeinde St.Stefan ob Leoben im Herbst 2020	
	Zeithorizont & Verantwortliche/r (s. Hinweise!)	
	<i>Herbst 2020, Albrecht</i>	